



Antwort zur Anfrage Nr. AF/0056/2025

Vorlage: AW/0075/2025	Datum: 08.10.2025			
Dezernat 4				
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung			
Az.: 61/Dö				
Betreff:				
Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Einrichtung eines Shuttle-Services im Bereich "Am Spitzberg"				
Gremienweg:				
04.11.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	

Antwort:

1. Welche Schritte wurden bislang im Rahmen der Prüfung unternommen?

Die koveb wurde um Erstellung eines Betriebskonzeptes gebeten.

2. Gibt es in der Sache bereits Abstimmungen mit der koveb?

Mit der koveb erfolgte eine Abstimmung. Ein Betriebskonzept liegt vor.

3. Wie soll der Shuttle in die bestehenden Fahrpläne eingebunden werden, insbesondere im Hinblick auf die Anschlüsse an die reguläre Linienführung in Richtung Innenstadt und zurück?

Der Shuttle (Minibus) soll zwischen den Haltestellen „Pionierhöhe“ und „Löwentor“ pendeln und insbesondere mobilitätseingeschränkten und älteren Fahrgästen dienen. Der Fahrplan des Shuttles ist so konzipiert, dass jeweils Anschlüsse von /zur Linie 2 ermöglicht werden.

Da die Haltestelle „Löwentor“ auch als zentrale Haltestelle für die Berufsschüler:Innen dient, ist zu beobachten, inwieweit dieses Angebot übermäßig stark durch diese Kundengruppe genutzt wird. Aufgrund der Tatsache, dass im Regelfall nur ein Minibus eingesetzt wird, ist die Kapazität des Busses entsprechend begrenzt.

Wie oben bereits dargelegt, soll der Shuttle insbesondere mobilitätseingeschränkten und älteren Fahrgästen dienen.

4. Welche Taktung wird für den Shuttle-Service als realistisch angesehen?

Es ist vorgesehen, den Shuttle zunächst montags bis freitags im 30-Min-Takt im Zeitfenster von ca. 09:00 bis 15:00 Uhr anzubieten. Die Kosten belaufen sich auf rd. 151.000 € / Jahr. Bei einer Bedienung montags bis samstags erhöhen sich die Kosten um rd. 30.000 € auf rd. 181.000 € / Jahr.

- 5. Mit welchem Zeitplan rechnet die Verwaltung für eine mögliche Einführung. Wann ist mit einer Entscheidung über die Einrichtung und ggf. über den Start des Shuttle-Betriebs zu rechnen?**

Es ist vorgesehen, den Shuttle-Betrieb zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 aufzunehmen.